

7. Kulturpolitisches Fachforum der Friedrich-Ebert-Stiftung **Kultur(Politik) als Aufruf!**

Digitale Podiumsdiskussion
Auseinandersetzen! Erinnern!
Engagement gegen Antisemitismus
im Kontext von generationsübergreifender
Erinnerungsarbeit

10. 02. 2021 18.00–19.30 Uhr
per Zoom

In dem 7. Kulturpolitischen Fachforum „Kultur(Politik) als Aufruf!“ der Friedrich-Ebert-Stiftung fragen wir nach der Bedeutung von Kunst & Kultur in unserer Gesellschaft und welche Rolle sie bei der Erkundung von Zukunft spielen.

Bei unserer Auftaktveranstaltung in 2021 wollen wir uns mit Erinnerungskultur auseinandersetzen und das so wichtige Thema Engagement gegen Antisemitismus im Kontext von generationsübergreifender Erinnerungsarbeit aufgreifen.

Die antisemitischen Anschläge von Halle, die feigen Morde von Hanau, aber auch Provokationen wie das Tragen von Judensternen mit Inschriften wie „Ungeimpft“ zeigen, dass wir alle gleichermaßen gefordert sind, antisemitischen und diskriminierenden, rechtsextremen Tendenzen in unserer Gesellschaft keinen weiteren Raum zu lassen. Engagiert „Nein!“ zu sagen, wo Grenzen überschritten werden, die Meinungsfreiheit mit Füßen getreten wird und Geschichtsumdeutungen („Ich bin Sophie Scholl“) an Raum gewinnen.

Was bedeuten diese Entwicklungen für unsere gesellschaftliche Verfasstheit?
Welche Lehren müssen wir daraus für die schulische und politische Bildung sowie der Gedenk- und Erinnerungsarbeit ziehen?

Mit Ihnen und unseren Podiumsgästen, die sich alle seit längerer Zeit mit diesem Thema befassen, wollen wir folgende Fragen vertieft diskutieren:

- Wie sollte das Engagement gegen Antisemitismus im Kontext von generationsübergreifender Erinnerungsarbeit in unserer Gesellschaft gestärkt werden?
- Wie pflegen wir das Erinnern&Gedenken mit immer zeitlich größerem Abstand zur Shoah und dem Fehlen der Erzählungen der Zeitzeugen?
- Wie kann und sollte generationsübergreifende Erinnerungs- und Gedenkarbeit in einer vielfältigen Gesellschaft aussehen?

Sie sind sehr herzlich zur Debatte eingeladen!

Programm

Digitale Podiumsdiskussion

Auseinandersetzen! Erinnern!

Per Zoom 18.00–19.30 Uhr

/ 18:00 Uhr /

Begrüßung

Franziska Richter

Referentin Kultur&Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Diskussion mit

Esther Dischereit

Lyrikerin, Essayistin sowie Theater- und Hörstückautorin

Dr. Burkhard Jellonnek

Historiker, Vorsitzender des Kulturforums
der Sozialdemokratie Saarland e.V.

Anastassia Pletoukhina

Direktorin der Aktivitäten der Jewish Agency for Israel

Marianne Schieder

MdB, Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion
zum Thema Erinnern&Gedenken

Moderation

Shelly Kupferberg

Deutschlandfunk Kultur

ca.19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird über Zoom stattfinden.

Bitte melden Sie sich bis zum 9.2. über diesen Link an:

[https://www.fes.de/veranstaltungen/?](https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=251896&pselection=A)

Veranummer=251896&pselection=A

Wir versenden kurz vor der Veranstaltung eine

Anmeldebestätigung mit dem ID Link.

Verantwortlich

Franziska Richter, Friedrich-Ebert-Stiftung

Franziska.richter@fes.de

Anmeldung und Organisation

Katrin Breston-Ziehlke, Friedrich-Ebert-Stiftung

forum.kbz@fes.de